

## **Antrag: Einzelne Baugrundstücke mit Tiny Häusern (11.02.2020)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich einzelne freie Baugrundstücke mit Tiny Häusern zu bestücken.

### **Begründung:**

Tiny Houses sind kleine Häuser mit einem kleinen Grundstück, sie können mobil oder auch fest installiert sein. Sie sind ideal für jung und alt und können einen kostengünstigen Wohnraum bieten. Zudem wirken sie sich positiv auf das Klima aus aufgrund ihres geringen Bedarfes an Energie und auch die Flächenversiegelung fällt vergleichsweise gering aus, da Tiny Häuser nur auf Sockelfundamenten errichtet werden und nicht auf komplett gegossenen Fundamente, wie normale Häuser. Dadurch ist eine bessere Versickerung des Wassers möglich. Dieses Sockelfundament, versiegelt nämlich nur so viel Fläche, wie ein Auto. Zudem können Sie durch ihre Größe von nur 20-50 Quadratmetern sogar auf Doppel- oder Mehrfachgaragen errichtet werden, wodurch ebenfalls zusätzlicher Wohnraum entsteht und weniger Fläche versiegelt wird. Mit diesem Antrag bezwecke ich die Schaffung einzelner Baugrundstücke mit Tiny Häusern, welche eine geringe Fläche benötigen, wodurch man auf bisherigen „normalgrößen“ Grundstücken von 400-600 Quadratmetern nicht nur ein Haus bauen kann sondern zwischen 4-6 Häusern. Dieses hat zum Vorteil, dass auf einem Normalgrößen Grundstück nicht nur 3-5 Personen leben können, sondern sogar je nach Größe der Häuser 4-12 Personen. Durch ihre eventuelle Mobilität lassen Sie sich sogar schnell und einfach von Punkt A nach Punkt B transportieren. Um zu sehen, ob für solche Häuser überhaupt ein Bedarf in unserer Gemeinde besteht, sollte man vorerst mit 4-5 Grundstücken für Tiny Häusern beginnen. Sollte sich ein reger Bedarf abzeichnen, so könnte man die Anzahl der Grundstücke erhöhen. Ständig diskutieren wir über bezahlbaren Wohnraum, gerade für Senioren und durch unsere unmittelbare Nähe zu Bielefeld auch für Singles, vor allem Studierende und junge Paare, dieses könnte eine Alternative dafür sein, da in einem Tiny House 1-2 Personen wohnen können und es zudem eine Bauart ist, welche Senioren entgegen kommt da nicht mehr so viel Fläche zu reinigen und die kleinen Grundstücke leichter zu pflegen sind. Zudem könnte man evtl. darüber nachdenken ob die Gemeinde Steinhagen nicht sogar selbst einzelne Tiny Häuser erwirbt und dort dann z. B. Personen ohne festen Wohnsitz eine Unterkunft verschafft. Tiny Häuser können auch Seniorengerecht gebaut werden, sodass man mit einem Rollator oder ähnlichem in diesen Häusern bleiben können, da sie auch ebenerdig gebaut werden können. Auch das Klima hat etwas davon, da längst nicht so viel Fläche versiegelt wird, wie bei normalen Häusern, zudem ist auch der Energiebedarf längst nicht so hoch wie bei größeren Objekten. Durch diese kleinen und zierlichen Häuser und ihrem ebenso kleinen Grundstück, muss man zudem deutlich weniger in die Natur eingreifen. Wenn man dann noch bedenkt, welches Medieninteresse es nur alleine ergeben hat, durch meine Antragsstellung, dann sollte man sich auch mal überlegen, welche Reichweite und welches Interesse dahinter steht, wenn wir als eine der ersten Kommunen einzelne Baugrundstücke verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Kai Funke.

